Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Freiburger Geschichtsblätter**

Band (Jahr): **28 (1925)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis.

Quellen- und Literaturnachweis 1
Verzeichnis von Signaturen und Abkürzungen 3
Vorwort 5
Einleitung 7

I. Teil. DIE FALCKBIBLIOTHEK.

A. Entstehung der Falckbibliothek.

Erbstücke — Durch Kauf erworbene Bücher, besonders auf diplomatischen Reisen — Büchergeschenke — Gesamtbild der Falckbibliothek 10

B. Wanderschaft der Falckbibliothek.

Wanderung der Bücher von Peter Falck an die Praroman — Petermann von Praroman — Linie des Nikolaus von Praroman — Linie der d'Estavayer-Mollondin — Kapuzinerkloster Freiburg. — Linie des Wilhelm von Praroman — Praroman-Lanthen-Heidt. — Heinrich Fuchs (Vulpius) — Die Falckbibliothek kommt in das Kapuzinerkloster zu Freiburg 17

C. Die Falckbibliothek in ihrer Ausstattung.

1. *Äussere Ausstattung der Bücher* 28

Einband — Pressung — Ornamente — Buchbinder: Claude Lon, Theodericus, Fr. Rolet Stos.

2. *Innere Ausstattung der Bücher* 31

Druck — Holzschnitt — Pleidenwurf u. Wohlgemut, Dürerschule, Holbein, Urs Graf — Buchdruckerzeichen.

D. Der Katalog.

1. *Drucke* 34
2. *Handschriften* 104
3. *Beilagen* 114

II. Teil. PETER FALCKS HUMANISTISCHE BILDUNG.

A. Peter Falcks humanistische Entwicklung bis 1510.

Familie Falck — Erziehung Peters daheim in Freiburg — Tod seines Vaters — Bevormundung — Rechtsstudien in Kolmar (1490-92) — Das Elsass von damals — Sebastian Murr — Peter Falck wieder daheim — Der Staatsbeamte u. seine fortschreitende Bildung — Heirat mit Anna von Garmiswil — Im Schwabenkrieg — Peter Falcks Ausbildung zur Persönlichkeit — Schultheiss zu Murten — Anfänge seiner Bibliothek. 129

B. Peter Falcks humanistischer Freundeskreis.

Dietrich von Englisberg — Peter Richard Girod — Freiburger Studenten in Paris — Hadrianus de Avium monte — Ulrich von Garmiswil — Franz Kolb, Hans Kotter u. Joh. Wannemacher — J. Hollard u. M. Vollmar — Cornelius Agrippa — Glarean — Zwingli — Vadian — Kardinal Schiner — Myconius — John Watson — Johannes von Höfen (Dantiskus) — Longicampianus — Ambrogio del Mayno. 141

C. Peter Falcks humanistische Betätigung.

1. *Peter Falck als Historiker* 155

Peters Knabenzeit — Im Elsass — Sebstian Murr in Kolmar — Aventicum — Anonymus Friburgensis — Berner Chronik — Alte Geschichte — Sitten- u. Kulturgeschichte — Geschichte seiner Zeit — In Rom — In Rimini u. in Venedig — In Mailand — Sforza — Ambrogio del Mayno — Augustiner Convent — Sforziade — Venedig — Nachbarstaaten — Sein Vaterland.

2. *Peter Falck als Geograph* 166

Falck in geographischer Verbindung mit Glarean — Myconius — Vadian — Girod — Pomponius Mela — Dantiskus in Freiburg — Geographische Literatur in der Falckbibliothek — Volateranus — Beschreibung seiner Jerusalemfahrt (1515).

3. *Peter Falck als Laien-Theologe u. seine Stellung zur Reformbewegung.* 173

Die kirchlichen Schriftsteller des christl. Altertums u. des Mittelalters — Kirchliche Strömung zur Zeit der Renaissance — Kirchen-Recht — Askese — Mystik — Predigt u. Legende — Falcks Stellung zur Reformbewegung — Falck u. Zwingli — Primat u. Eucharistie — Heiligenverehrung — Schiner — Vadian — Glarean — Franz Kolb, Girod, H. Kotter, Wannemacher — Der Rat von Freiburg, Dietrich v. Englisberg — Familienleben Falcks — Philosophie.

4. *Peter Falck als Kenner u. Förderer der Kunst* 187

Falcks Anlagen zum Zeichnen — Sein handgezeichnetes Wappen — Sein Ex-Libris in Holzschnitt — Falcks Superlibros — Falcks Petschaften — Fensterschenkungen u. Glasmalerei — Falcks Wappenscheibe — Freiburgs Rathausbau — Hans Felder u. Hans Heydo — Bau der Nüwengasse — St. Nikolaus-Kirche mit der Falck-Kapelle — Fahnen u. Banner — Musik u. Gesang — Falcks eigenes Heim — Seine Bibliothek — Nikolaus Manuel Deutsch.

5. *Peter Falck als Briefschreiber und Redner* 198

Falcks deutsche Briefe u. Feldschreiben — Humanistische Briefe — Briefsammlungen in der Falckbibliothek — Falck als Rhetor — Seine Sprachtüchtigkeit — Falck als Gesandter in Rom, Venedig u. Mailand — Falcks Sprachenkenntnis — Griechisch — Latein — Rhetorische Werke in der Falckbibliothek — Lesen von Büchern — Dichtungen — Beschreibung der Schlacht bei Marignano — Longicampianus' Lob auf Falck.

6. *Schluss. Peter Falck der Humanist Freiburgs* 206

Hohe Pläne Peter Falcks — Falcks Verdienste um die Schule Freiburgs — Schulrektor — Sein Mäzenat — Glarean, Peter Girod u. a. — Grimoville — Gandelphinus — Theobaldi — P. Konrad Treyer, Cimerius — Falcks Selbsterziehung.

Freiburgs Bürgerleben zu Beginn des XVI. Jahrhunderts u. sein Mittelpunkt im Humanisten Peter Falck.